



Vodafone  
Stiftung  
Deutschland



Deutscher  
Lehrerpreis  
UNTERRICHT INNOVATIV

Steckbriefe der Preisträger/innen

# Deutscher Lehrerpreis 2017

in der Wettbewerbs-Kategorie

## „Lehrer: Unterricht innovativ“

### Dritter Preis

**Bitte behandeln Sie diese Informationen vertraulich und bitte beachten Sie dazu unbedingt die folgenden wichtigen Hinweise zu den Sperrfristen:**

Über die Preisträger/innen der Kategorie „Schüler zeichnen Lehrer aus“ kann bereits zum Tag der Preisverleihung, d. h. am Montag, dem 15.01.2018, berichtet werden.

In der Kategorie „Unterricht innovativ“ kann darüber berichtet werden, welche Lehrer-Teams einen Preis gewinnen werden. **Achtung: Die Platzierungen der Teams aus „Unterricht innovativ“ dürfen jedoch erst ab Montag, 15.01.2018, 13.00 Uhr, vermeldet werden, da die Gewinner-Teams ihre Platzierung erst auf der Preisverleihung erfahren.**

### 3. Preis: Schlüsselkompetenzen trainieren

<b>Bundesland:</b>	Nordrhein-Westfalen
<b>Schule:</b>	Gesamtschule Höhscheid, Solingen
<b>Projektteam:</b>	Ina Benning, Melanie Boga, <b>Dirk Braun, Gesamtschuldirektor</b> , Natasja Brughmans, Johannes Grosse, Erol Herrmann, Peter Hoenkhaus, Alex Horn, Rena Posdziech, Svenja Reiner mann, Ruthild Siebel-Plath, Nicole Suminski, Andrea Vierschilling
<b>Jahrgangsstufe:</b>	5
<b>Fachverbund:</b>	Alle Unterrichtsfächer

#### Projektbeschreibung:

Die Gesamtschule Höhscheid, die erst im Jahr 2014 gegründet wurde, befindet sich gewissermaßen noch im Aufbau. Genauso neu wie die Schule selbst ist auch das Unterrichts-konzept, das Herr Braun als Schulleiter für seine Schule entworfen hat. Das Projekt nennt sich „Schlüsselkompetenzen trainieren“. Hinter diesem Titel verbergen sich drei verschiedene Lern-Arrangements. So gibt es zunächst das „Individualisierte Lernen“ in Lernbüros für die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik. Des Weiteren werden die Fächer in den Bereichen Naturwissenschaften, Arbeitslehre, Religion und Gesellschaftslehre durch „kooperatives sowie projektorientiertes Lernen in Epochen“ unterstützt. Das Lern-Arrangement der „Wahldifferenzierung in Werkstätten“ findet in den Fächern Kunst, Musik und Sport statt. Für die Umsetzung eines solchen Projekts ist die Heranführung an die benötigten Schlüsselkompetenzen unabdinglich. In der Regel wird eine Kompetenz in Form einer „Methodenstunde“ grundsätzlich eingeführt. Sollte die entsprechende Kompetenz nach der Einführung noch nicht von allen beherrscht werden, wird sich dies mittels eines Team-Pinboards zum entsprechenden Wochen- bzw. Monatsziel gesetzt. Dieses kann dadurch erreicht werden, dass die Schülerinnen und Schüler die Inhalte systematisch wiederholen und ihren Fortschritt reflektieren. Diese Wiederholungsschleifen bewirken eine große Sicherheit in der Umsetzung der Kompetenz in der Lerngruppe. Auch das individuelle Lernen kann durch dieses Konzept unterstützt werden in Form von Lern-Coachings in unterschiedlichen Settings. Diese lassen sich in Form von Coaching-Büros mit Lern-Coaches, Beratungstagen mit Klassenleitung und Eltern, Tischgruppen-Reflexionen oder Kurzcoachings während des Unterrichts umsetzen.



### Das Besondere:

Die Schlüsselkompetenzen sind die zentralen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Einstellungen, die anschließend im Berufsleben gefordert werden. Damit werden die Schülerinnen und Schüler fit für die Zukunft. Wer gelernt hat, sich Ziele zu setzen, die realistisch sind, die Umsetzung planen kann, sich bei der Handlung auf das Wesentliche konzentriert und abschließend seinen Erfolg evaluieren kann, um neue Ziele zu formulieren, kann kommende Herausforderungen meistern und sich auf Veränderungen einstellen.

Dieses Projekt beeinflusst nicht nur die methodische Umsetzung eines einzelnen Unterrichtsfachs, sondern wirkt sich auf die Gestaltung des gesamten Schulalltags aus. Es setzt voraus, dass sich alle Lehrkräfte an der Verwirklichung dieses Schulkonzepts beteiligen. Das gesamte Kollegium wurde dafür im Lern-Coaching ausgebildet. Ein solches Projekt fördert daher sowohl die Teamfähigkeit innerhalb der Schülerschaft als auch die Zielorientierung und das kooperative Verständnis der einzelnen Lehrkräfte.



### Erfahrungen und Ergebnisse:

Durch das systematische Trainieren der Schlüsselkompetenzen, im Speziellen der Lernkompetenz, wird die Motivation und Eigenverantwortung der Schülerinnen und Schüler gestärkt. Selbstbestimmung (im Lernbüro) und positive Lernerfahrungen werden so angelegt. Die Nachhaltigkeit des Lernfortschritts macht sich in der zunehmenden Sicherheit der Schülerinnen und Schüler im Lernbüro bemerkbar. Die Stärkung der Lernkompetenz ist ein lebenslanger Prozess. Der Mehrwert dieser Form des Unterrichts sind viele Synergieeffekte bei der Materialerstellung, der gemeinsamen Umsetzung eines Leitbildes, der Transparenz des Konzeptes für die Schülerinnen und Schüler.



### Aus den Gutachten:

„Herr Braun ist Schulleiter der Gesamtschule Höhscheid und stellt im Rahmen dieses Projekts vor, wie an seiner Schule in allen Fächern die Lernkompetenz der Schülerinnen und Schüler geübt und gesteigert werden kann.“